

Testbogen Hochsensibilität

- Das Kind reagiert stark und abwehrend auf große Lautstärke oder Lärm
- Das Kind gleicht Spannungen gern aus und will für eine harmonische Atmosphäre sorgen
- Das Kind fühlt sich ein, wenn andere traurig oder krank sind. Es nimmt ganz von sich aus Rücksicht auf andere
- Das Kind spielt eher ruhige Spiele. (Wenn es zornig wird ,kann es selbst auch einmal laut werden)
- Das Kind spürt selbst kleinere Veränderungen in seiner Umgebung deutlich
- Während andere Kinder Spaß an schnellen und wilden Karussellfahrten haben, schreckt das Kind eher davor zurück.
- Während andere Kinder nicht unbedingt davon beeindruckt sind, wenn Erwachsene mit einem Kind schimpfen, fühlt sich das Kind davon tangiert, auch wenn es gar nicht gemeint ist.
- Das Kind spielt auch gern allein, erlebt sein Spiel intensiv und geht darin auf.
- Das Kind hält sich vor neuen Eindrücken und Dingen etwas zurück. Es verhält sich oft abwartend und braucht etwas länger sich auf etwas einlassen zu können.
- Das Kind mag Wettspiele nicht besonders, es tut sich in ihnen nicht hervor. Es geht ihm offenbar nicht darum , zu gewinnen, über andere zu siegen oder zu dominieren.
- Das Kind ist im Vergleich zu anderen eher ruhig und leise, auch wenn es Ausnahmen geben kann, z.B. wenn es überreizt oder zornig ist.
- Das Kind liebt Ausgleich und Gerechtigkeit. Es teilt gern Schokolade, Kekse und achtet darauf, dass alle etwas bekommen.
- Das Kind ist zurückhaltend aber interessiert, wenn es anderen Kindern oder Erwachsenen vorgestellt wird
- Das Kind ist wenig beeindruckt vom „ Schneller, Höher, Weiter“.

Wenn deutlich mehr als 8 Punkte zutreffen, spricht das für Hochsensibilität.